


Peter-Wolfgang Klose

# Überall

200 Gebete für Gläubige, Atheisten  
und Unendschiedene





*Den ungewöhnlichen Orten und  
Situationen gewidmet*

*Copyright*

*Pwk*

## Inhalt

Abend

Abendgebet

Abenteuer Leben

Absurd

All

Alleine

Alles

Amen Gebet für Schulanfänger

Anders eben

Augen

Außerirdisch

Beethovens Gebet

Bildhauer

Bitte einer Hausfrau

Demut erschaffen

Der dicke Kopf

Der Große

Die Gnade des Alters

Die Sonne lacht

Dienstagsgebet

Donnerstagsgebet

Dunkelheit

Du sollst Dir kein Bildnis machen

Ein Einfach-nur-so-Gebet

Eine Frage an Dich, Gott

Eine Frage habe ich da

Eine weitere Frage habe ich da

Ein Lachen ist verloschen

Einmal Danke

Ein tolles Pfund

E Kölsch Gebedd mit Übersetzung

Ende

Endlos

Entscheidung für das erste Gebot

Entscheidung treffen

Entwicklung

Et Gebedd (auf Kölsch)

Erinnerung

Fallschirme

Fehler

Fehler hinterlassen

Feinde

Fluchtkinder

Freier Lauf

Freitagsgebet

Friedensgott

Freude

Frühlingserwachen

Füße

Gebet an der Bahnschranke – genau....

Gebet am letzten Arbeitstag

Gebet als Reue

Gebet aus einem Slum – irgendwo auf der Welt

Gebet einer alten Frau

Gebet einer Gärtnerin

Gebet einer kranken Mutter

Gebet einer Mutter

Gebet einer Mutter für ihr krankes Kind

Gebet einer Reinigungskraft

Gebet eines alten, sterbenden Königs

Gebet eines Arztes

Gebet eines Atheisten

Gebet eines Bauern

Gebet eines Burn-out-Leidenden

Gebet eines Chorleiters

Gebet eines Dozenten

Gebet eines Ehemanns

Gebet eines Einschlafenden

Gebet eines Forschers

Gebet eines Gefangenen

Gebet eines Genesenen

Gebet eines Hinterbliebenen

Gebet eines Hundertjährigen

Gebet eines Hundes - eines kleinen Hundes

Gebet eines kleinen Jungen

Gebet eines Lehrers

Gebet eines Politikers

Gebet eines Prüflings  
Gebet eines Reisenden  
Gebet eines Schlaflosen  
Gebet eines schlichten Menschen  
Gebet eines Schwerkranken  
Gebet eines Soldaten  
Gebet eines Studenten  
Gebet eines Torwächters  
Gebet eines Verliebten  
Gebet eines Vertreters  
Gebet für ein Neugeborenes  
Gebet für eine alte Frau  
Gebet für eine Nachbarin  
Gebet für einen lieben Freund  
Gebet für vergessene Tote  
Gebet eines Vergessenen, Verzweifelten  
Gebet für ein Erstgeborenes  
Gebet für ein Verkehrsoffer  
Gebet für eine Entenfamilie  
Gebet für einen Freund



Gebet für meine Füße

Gebet für einen Bruder

Gebet in aller Stille

Gebet in der Ferne

Gebet nach der Entdeckung des weißen Haares

Gebet nach einer Diagnose

Gebet nach einer Krankheit

Gebet um Regen

Gebet um Vergebung

Gebet und Frage eines Kindes

Gebet während eines Gewitters

Gebet vor einer Hochzeit

Gebet zum Abendmahl

Gebet zum Berufsanfang

Gebet zum Mittagessen

Gebet zum Totensonntag

Gebet zum Urlaubsbeginn

Gedankenflug

Gedankenspiele

Gegeben - nicht um zu nehmen

Gesündigt

Gewicht

Gewittergebet

Gewohnheitssache

Gib mir Zeit

Glücksmomente

Gnadenbitte

Gott und der See

Guten Morgen

Hallo Gott

Herbstdank

Herr, Du bist groß

Herr, ich bin satt

Herr ich danke Dir

Ich bin eben so

Ich verstehe Dich nicht, oh Herr

Illusionen

Im Himmel

Kopfschmerzgebet

Kraft

Lachgebet

Lebenstage

Letzte Worte

Liebesgott

Männergebet

Malade

Mittagsgebet

Mittendrין

Mittwochsgebet

Montagsgebet

Morgen

Morgengebet

Morgengedanken einer Bäckereifachverkäuferin

Mutterglück

Nebelschwaden

Ohne Eile

Paradies auf Erden

Pausengebet für eine Kassiererin

Profan

Proportionen

Rasiergebet

Reformen

Regeln

Regengebet

Rotkehlchen

Schmerzgebet

Schönheit

Schwer / leicht

Sehen, hören, sprechen

So kurz, so lang

Sonne

Sonnenstrahlen

So schwer

Staugebet

Steine

Suchen

Taufgebet

Traumgebet

Überall

Über mir

Umwege

Un...

Unerreichbar

Vergessen

Vogelfrei

Vogelhäuschen

Wahrheit sagen

Walderdbeeren

Was für ein Tag

Werde ich alt?

Wettergebet

Wie gerne ...

Wie schön

Wie schön 2

Wie soll das enden?

Wolkenspiel

Wunder

Wunderbar

Zeitanfrage

Zufrieden

Zukunft

Zukunftsgedanken

Zweifel

Zwei Wünsche

## **Sehen, hören, sprechen**

Herr, ich habe meine Augen offen und sehe trotzdem nichts.

Wieso sehe ich das Elend nicht, welches um mich herum ist?

Warum sehe ich nicht den Menschen, der mir mit seinen Blicken sagt, dass er allein ist?

Weshalb sehe ich nicht mehr die Schönheiten, die Du in der Natur für uns geschaffen hast?

Herr, ich habe die Ohren frei und höre trotzdem nichts.

Wieso höre ich die Schreie der Hilflosen nicht, welche um mich herum sind?

Warum höre ich nicht den Menschen, der mir mit stummen Schreien sagt, dass er mich braucht?

Weshalb höre ich nicht mehr die wunderbaren Klänge der Natur, die Du für uns geschaffen hast?

Herr, ich öffne meinen Mund und sage trotzdem nichts.

Wieso fallen mir keine tröstenden Worte ein, für Traurige, welche um mich herum sind?

Warum sage ich dem Menschen nichts, der mir mit großen Augen und offenen Ohren sagt, dass er mich braucht?

Weshalb sage ich nicht die richtigen Worte, welche die Seele berühren, mit der Du uns zum Menschen gemacht hast?

Herr, gib mir die Augen wieder, die ich brauche, gib mir bitte die Ohren wieder, damit ich höre und gib mir die richtigen Worte, damit ich andere helfen kann.

Dafür danke ich Dir schon jetzt.

Amen



## **Gebet eines kleinen Jungen**

Lieber Gott, Broody, mein Teddybär, ist krank. Ich fühle es, dass er Bauchschmerzen hat. Er kann mir das zwar nicht sagen, aber ich fühle es. Er brummt so komisch.

Kannst Du ihn wieder gesundmachen?

Ach ja, ich habe noch eine Bitte an Dich. Kannst Du nicht machen, dass mein Daddy mir ein Fahrrad kaufen kann. Alle Kinder in meiner Klasse haben ein Fahrrad, nur ich nicht. Mum meint, es wäre zu gefährlich. Dabei stimmt das nicht. Erwachsene sind aber so.

Lieber Gott, ich wollte Dir aber auch danken. Danken dafür, dass wir so eine liebe Lehrerin haben. Die ist wirklich toll.

Und danke lieber Gott, dass ich neulich die Rechenaufgaben verstanden habe. Mein Freund Joe meint, das sei nicht so normal. Ihm falle das schwer, aber mir nicht. Kannst Du ihm vielleicht beim nächsten Mal helfen? Joe ist in Ordnung und er will seiner Mutter eine Freude machen. Die hat doch so viele Probleme, weil Joe keinen Vater mehr hat. Beschütze seinen Vater im Himmel. Joe meint, sein Dad wäre jetzt ein neuer Stern am Himmel, aber ich weiß, dass er bei Dir ist. Das hat mir mein Dad erklärt und der weiß das.

Lieber Gott, ich muss jetzt aufhören zu beten. Morgen haben wir ein Fußballspiel und da muss ich fit sein. Ich habe auch nichts dagegen, wenn wir gewinnen.

Lieber Gott, beschütze Mum, Daddy und die anderen und vergiss nicht Broody mit seinen Bauchschmerzen.

Ich habe Dich lieb, ganz toll lieb, lieber Gott.

Amen

Dein Joseph

## **Der Große**

Herr, wie oft lesen wir von Herrschern und Herrscherinnen, dass sie die „Großen“ waren. Warum nur? Weil sie Kriege führten? Weil sie Menschen ins Elend stürzten? Weil sie unübersehliche Mengen von Toten hinterließen? Weil sie Länder eroberten – aus welchen Gründen auch immer?

Herr und Gott, Vater und Bruder, Freund und Tröster, warum sprechen wir nicht von „Großen“ weil jemand einem hungrigen Menschen ein Stück Brot gab, weil ein junger Mensch einem alten Menschen Hilfe gab, weil sich Familienmitglieder für Kranke, Alte und Hilflose aufopferten?

Herr, Du bist groß – dank Deiner Güte, Deinem Vergeben, Deines Verzeihens, Deiner Gnade.

Ich hoffe, nein ich weiß, dass Du die unbekannteren „Großen“ eher zu Deiner Rechten sitzen lässt, als die historischen Großen.

Dafür danke ich Dir.

Amen

## **Friedensgott**

Herr im Himmel und auf Erden,  
Du gabst uns Ohren, um zu hören.  
Du gabst uns einen Mund, um zu sprechen.  
Du gabst uns Augen, um zu sehen.  
Du gabst uns ein Gehirn, um all das zu verarbeiten  
und Du gabst uns ein Herz, um richtig zu handeln.  
Doch wir nutzen all diese großartigen Fähigkeiten nicht.

Aufseher unserer Seelen,  
höre bitte die Schreie der Unterdrückten, gleich ob in der  
Ukraine, in Nordkorea oder in Zentralafrika.  
Gib ihnen bitte bald die Freiheit, die sie sich wünschen.

Großer Schöpfer,  
Du hast uns geschaffen nach Deinem Bild.  
Doch wir verstehen nicht, warum es so schreckliche  
Schmerzen,  
Depressionen oder Burn out gibt.  
Hole bitte die Menschen mit diesen Leiden bitte wieder an  
das Licht der Sonne,  
die Du auch geschaffen hast.  
Lass Sie wieder am Glück des Lebens teilhaben,

welches auch Teil Deiner Schöpfung ist.

Amen

## **Sonnenstrahlen**

Herr, Du schickst wieder Deine Boten zu uns.

Für mich sind Sonnenstrahlen Boten Gottes,

denn sie machen die Menschen fröhlich,

wecken die Herzen wieder auf

und gib der Natur wieder Kraft.

Dank der Sonne dank ihr blüht und keimt es wieder.

Dank der Sonne, denn ist es hell.

Für mich sind diese Strahlen Deine Boten.

Danke dafür Herr des Lichtes und der Gnade.

Lebendiger Gott,

gib uns Menschen wieder die Fähigkeit zu hören,

anderen zuzuhören,

Dich zu hören, in jedem Ton, gleich ob es der stumme Schrei  
eines Nachbarn ist,

der Hilfe braucht.

Gib uns wieder die Fähigkeit zu sehen,

andere wieder zu sehen,

Dich zu sehen, in jedem Blick, auch der, welcher flehentlich  
in den Augen der Anderen ist,

die unsere Hilfe brauchen.

Gib uns wieder Platz in unseren Herzen und Seelen,

für unsere Nächsten, für Dich und letztlich auch für uns selbst.

Großer Erschaffer, lass uns wieder das werden, was Du eigentlich aus uns machen wolltest, als Du uns geschaffen hast.

Zeige uns den rechten Weg in die Zukunft,  
zeige uns, wie schön die Welt sein kann.

Gib uns die richtigen Gedanken und blockiere die falschen Wege.

Vollkommener Gott, Festung unseres Glaubens,  
in aller Stille schicken wir Dir all das, was unsere Seelen berührt, belastet oder zu Dir schreit.

Bitte erhöre jeden von uns.  
Amen

## **Abend**

Gott.

Der Abend senkt sich nieder,

ich denke immer wieder:

wie schön der Tag doch war.

Ich hatte Zeit zum Träumen,

Gedanken aufzuräumen,

jetzt seh' ich wieder klar.

Ich hatte Zeit zum Denken,

die Wege wieder lenken.

was vorher wirre war.

Jetzt leg' ich froh mich nieder,

ich denke immer wieder:

wie gut der Tag doch war.

Amen



## **Herr, Du bist groß**

Herr, Du bist groß,  
größer als wir es uns vorstellen können.

Die Wärme, die wir von Dir erspüren, kann durch die Sonne nicht erreicht werden.

Die Tränen, die Du wegen unserer Fehlritte vergossen hast, könnten Meere auf allen Sternen im unendlichen All entstehen lassen.

Deine Liebe ist größer als das All und das was wir dahinter noch an Irgendetwas vermuten.

Deine Stärke ist größer als jeder Sturm.

Herr, Du hast uns ein Herz gegeben, damit wir es für andere öffnen.

Herr, Du hast uns einen Geist gegeben, damit wir andere verstehen.

Herr, Du hast uns geschaffen, damit wir mit der Welt, die Du geschaffen hast

pfleglich umgehen.

Lass uns spüren, wie wir das anstellen können,

lass uns sehen, was wir gerne übersehen,

lass uns hören, wie der Nachbar um Hilfe ruft.

Lass uns ein wenig von Deiner Wärme weitergeben,

lass uns Deine Tränen trocknen,

lass uns Deine Liebe weitergeben –

denn Du hast uns zu Deinem Ebenbild geschaffen,  
wenn auch zum ganz, ganz kleinen Ebenbild.

Amen

## **Rotkehlchen**

Lieber Gott, ich weiß, ich bin nur ein kleines Rotkehlchen,  
aber ich wollte auch einmal zu Dir beten.

Weißt Du noch, wie das damals bei der Schöpfung war.

Ich war so feige, als wir uns anstellen sollten, als Du uns  
Vögeln die Farben gabst. Deshalb stand ich ganz hinten.  
Hinter mir war nur noch der Spatz.

Und als wir an der Reihe waren, hattest Du keine Farbe  
mehr.

Generationen lang haben wir uns ja nicht beklagt,  
wir waren ja sogar noch kleiner als diese Spatzen.

Aber dann war da die Sache mit der Kreuzigung.

Wie elend der Mann war,

dem man diese Dornenkrone auf das Haupt gedrückt hatte.

Da ist einer von uns hingeflogen und hat einen Dorn aus der  
Stirn gezogen.

Und dabei ist damals ein Tropfen Blut auf unsere Brust  
getropft.

Seit dieser Zeit haben wir diese rote Brust.

Weißt Du, lieber Gott, dafür wollte ich Dir einmal danken.

Alle Menschen freuen uns, wenn sie uns sehen.

Dabei haben wir doch nur Mitleid gehabt und geholfen so  
gut wir konnten.

Lieber Gott, wenn sich noch einmal eine Gelegenheit ergibt,

dann hilf auch den Spatzen, damit sie nicht so traurig aussehen.

Und schütze uns vor Raubtieren, auch wenn Du die ebenfalls geschaffen hast.

Mit einem fröhlichen Pips danke ich Dir im Namen aller Rotkehlchen.

Amen.

## **Augen**

Herr, Du hast uns Augen gegeben, um zu sehen.

Wir sollten eigentlich mehr staunen, was es alles zu sehen gibt.

Doch wir sehen sehr oft lieber daran vorbei.

Sicher ist es schöner blühende Blumen zu sehen.

Doch auch mancher alte Mensch ist eine Blume, eine Blume, die alle Schönheit in die letzte Phase ihres Lebens gibt.

Sicher ist es schöner Regenbögen zu sehen.

Doch wir sehen die Tränen oft nicht,

Tränen, die oft heimlich geweint werden in Phasen der Einsamkeit.

Sicher ist es schöneres Glück zu sehen.

Doch wir sehen die Not oft nicht,

Not, die sich verzweifelt in Nischen verdrückt in Phasen der Angst.

Herr, Du hast uns Augen gegeben, um zu sehen.

Hilf uns bitte diese Augen auch zu öffnen,

denn wenn wir Tränen, Not und Angst auch sehen und helfen können,

dann sind Blumen, Regenbögen und Glück noch wunderbarer.

Herr, öffne unsere Augen für die ganze Welt,

die Du geschaffen hast.

Amen